



SV der Züchter Hamburger Sticken
gegr. 08.11.1959 Sitz: Crimmitschau

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Sondervereins der Züchter Hamburger Sticken

Posterstein, den 16. August 2015

Anwesende:

Fuchs, G.
Geschwandtner, D.
Pfeifer, M.
Radel, G.
Rutka, L.
Rilling, K.
Seinsche, D.
Schreiber, J.

entschuldigt waren:

Dammers, R.
Jungnickel, E.
Jungnickel, I.
Ortmann, W.
Prestin, R.
Reuhl, G.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der 1. Vorsitzende des SV der Züchter Hamburger Sticken D. Geschwandtner eröffnet um 10.00 Uhr die JHV und begrüßt alle Anwesenden auf das Herzlichste. Leider können einige Züchter aus verschiedenen Gründen nicht an der JHV teilnehmen, so dass die Zahl der anwesenden Zuchtfreunde geringer ist als im Vorjahr. Insbesondere gesundheitliche Gründe aber auch familiäre Festlichkeiten verhindern in diesem Jahr das Kommen einiger bewährter Mitglieder.

Die Anwesenden danken der Familie Geschwandtner für die hervorragende Organisation und Durchführung der Sommertagung und JHV. Das schöne Hotel und die herrliche Umgebung sowie die kurzweiligen Unternehmungen werden allen Teilnehmern in Erinnerung bleiben.

D. Geschwandtner hebt in seiner Einleitung die Bedeutung der Sommertagung und JHV für die Weiterentwicklung unserer Rasse bzw. des SV hervor. Die am Vortag stattgefundene intensive Tierbesprechung sei nötig, um allen Zuchtfreunden die im Rassestandard geforderten Merkmale detailliert zu erläutern. Anhand der von 5 Züchtern mitgebrachten 19 Sticken (ein Alttier) konnte der neue Zuchtwart G. Fuchs die Rassemerekmale deutlich beschreiben. Die Qualität der mitgebrachten Jungtiere war im Wesentlichen gut. Insgesamt ist - auch durch das neue Mitglied L. Rutka - ein positiver Trend, vor allem bei den Lichtblauen, zu verzeichnen. Alle anderen Farbschläge bereiten verstärkt Sorgen. Fehlenden Zuchten und eine zu geringe Nachzucht sind die Ursachen. Dieser Stagnation kann nur durch eine massive Werbung durch die Zuchtfreunde des SV, einer noch besser organisierten Öffentlichkeitsarbeit und einer zahlreichen Präsentation auf Schauen entgegengewirkt werden. Der erste Vorsitzende weist darauf hin, dass die Verbreitung des Hamburger Sticken sich immer mehr auf Sachsen Anhalt und Sachsen beschränkt. Wie viele Sticken noch im Großraum Hamburg gezüchtet werden ist unklar. Mittlerweile gibt es außer R. Dammers keine Züchter mehr im SV. Der Erhalt, die Pflege und die Weiterentwicklung der Rasse muss also von den aktiven Züchtern des SV betrieben werden.

TOP 2 Totenehrung

Die Versammlung gedachte den im letzten Jahr verstorbenen Zuchtfreunden G. Strate und mit einer Schweigeminute. G. Strate war Gründungsmitglied unseres Sondervereins.

TOP 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Anzahl der anwesenden Mitglieder des SV der Züchter Hamburger Sticken ist satzungsgemäß beschlussfähig.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der letzten JHV vom 24.08.2014 in Brettin

Auf das Verlesen der Niederschrift der JHV 2014 in Brettin wird verzichtet.
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Geschäftliches und Vergabe der Zucht- und Leistungspreise

Der 1. Vorsitzende verweist auf den üblichen Briefkontakt zwischen dem SV und dem VDT im Zuchtjahr 2014/2015 (Einladung zur VDT-JHV, Datenerfassung mit EDV, Beiträge an VDT).

Im vergangenen Geschäftsjahr gab es eine Abmeldung. D. Geschwandtner hat die HSS anlässlich der VDT-Schau in Leipzig angemeldet. Es wurden zwei Stickenbänder bestellt.

Vergabe der Zucht- bzw. Leistungspreise:

Die Zucht- und Leistungspreise werden in Auswertung der HSS 2014 (Magdeburg) vergeben. Die Ermittlung der Platzierungen erfolgte anhand des Katalogs durch D. Geschwandtner.

Zur Erinnerung:

Beschluss der Mitglieder der JHV 2008 (einstimmig): Alle Pokale sind Wanderpokale. Das Erringen eines Pokals fünf Mal außer der Reihe berechtigt zur endgültigen Mitnahme des Preises. Bisherige Erfolge bleiben bestehen. Die Kriterien basieren auf dem Beschluss der Mitglieder des SV zur JHV 1996. Es gelten die Ergebnisse der Hauptsonderschau im Geschäftsjahr.

Drei Gruppen: # alle bindigen Tiere (lichtblau, gelbfahl, rotfahl)
alle gehämmerten Tiere
alle einfarbigen Tiere (gelb, rot, schwarz)

Neu (einstimmiger Beschluss der Mitgliederversammlung der JHV 2015)

Für alle Zuchtpreise des SV werden die Punkte der besten 4 Jungtiere addiert. Die Abstufung der Preise erfolgt nach der erreichten Gesamtpunktzahl. Die Regelung gilt ab der nächsten Hauptsonderschau 2015 in Leipzig.

Außerdem wird ab dem Zuchtjahr 2011 ein „Sonderpreis des SV der Züchter Hamburger Sticken“ (als Wanderpokal) ausgelobt. Dieser Preis wird ausschließlich auf Sticken der seltenen Farbenschläge (rot, gelb, schwarz) verliehen. Berücksichtigt werden die vier besten Tiere (jung und alt) einer Farbe.

- | | |
|---|---|
| 1. Preis: | G. Fuchs (6 Jungtiere - lichtblau) 2. Mal 561 Punkte |
| 2. Preis: | J. Schreiber (6 Jungtiere - gelbfahlgehämmert) 1. Mal 556 Punkte |
| 3. Preis: | D. Geschwandtner (4 Jungtiere - lichtblau) 2. Mal 474 Punkte |
| Zusatzpreis für einfarbige Hamburger Sticken: | G. Radel (6 Tiere, davon 2 Jungtiere - schwarz) 3. Mal 564 Punkte |

Die Zucht- und Leistungspreise für das Zuchtjahr 2015 werden in Auswertung der HSS in Leipzig (VDT-Schau) zur JHV 2016 vergeben.

TOP 6 Aufnahme neuer Mitglieder

Im Geschäftsjahr 2014/2015 wurde kein neues Mitglied in den SV aufgenommen.

D. Geschwandtner und G. Fuchs wurde im letzten Jahr von mehreren Züchtern auf Hamburger Sticken angesprochen. Leider ergaben sich daraus keine ernsthaften Züchterkontakte. Viele, insbesondere junge Züchter werden von der Notwendigkeit der Ammenzucht abgeschreckt. Der 1. Vorsitzende betont erneut, dass die Werbung neuer Mitglieder im Sinne unserer Rasse ist und einer weiteren Verbreitung unserer Sticken gut tun würde.

TOP 7 Bericht über die Schausaison 2014

Laut Beschluss der Anwesenden der JHV 2014 wurde die HSS des SV der Züchter Hamburger Sticken anlässlich der Landesverbandsschau Sachsen Anhalt in Magdeburg (MIRAMA) ausgetragen. Die Tierzahl von 49 Sticken war relativ wenig. Leider fehlten die Zuchten von D. Seinsche und G. Reuhl, der in Ulm zur VDT-Schau 6 Tiere (lichtblau) ausstellte. Ein ausführlicher Bericht erfolgt unter dem TOP 8.1 (Bericht des 1. Vorsitzenden).

TOP 8 Jahresberichte:

8.1 des 1. Vorsitzenden

D. Geschwandtner blickt in seiner Ansprache auf das vergangene Zuchtjahr zurück. Er beginnt mit dem letzten Sommertreffen und der letzten JHV in Brettin. Anschließend berichtet er von der HSS in Magdeburg und der VDT-Schau in Ulm. Der große Aufwand hinsichtlich Ausgestaltung der Käfigreihe stellt zwar eine hervorragende Werbung für unsere Sticken dar, leider fehlt es aber an Züchtern, die sich für Hamburger Sticken entscheiden. Der 1. Vorsitzende ermutigt alle Anwesenden, sich auch weiterhin aktiv an Ausstellungen auf lokaler oder überregionaler Ebene zu beteiligen. Nur so kann unsere Rasse im Blickfeld anderer Züchter bleiben. Er selbst hatte in der vergangenen Schausaison insgesamt über 30 Sticken ausgestellt und immer positive Rückmeldungen erhalten. D. Geschwandtner bedauert, dass sich zur HSS in Magdeburg keine Zuchten von Hamburger Mitgliedern präsentierten obwohl die Entfernung relativ gering war. Die in Magdeburg ausgestellten 49 Sticken wurden durch den beauftragten PR Olaf Meseberg sehr gut bewertet. Insgesamt beteiligten sich nur 5 Aussteller (Radel, Fuchs, Rutka, Geschwandtner, Schreiber) - alle aus unserem SV. Es ist davon auszugehen, dass auch in Zukunft die Tierzahl zwischen 40 und 60 liegen wird. Solange diese Meldezahlen konstant bleiben und mehrere Züchter ihre Tiere präsentieren ist das akzeptabel und in Ordnung. Die Spitzentiere waren wie zu erwarten im lichtblauen Farbenschlag (22, davon 16 Jungtiere) anzutreffen. In den letzten Jahren haben sich die Köpfe massiv verbessert. Nun kann auf andere Kriterien verstärkt geachtet werden. Besonders die helle Eisfarbe soll angestrebt werden. In Magdeburg zeigten die Siegertiere genau dieses Farbspiel. Dunkle Unterrücken gehören der Vergangenheit an und kommen über die Note g nicht hinaus. Bei den lichtblaugehämmerten (15, davon 9 Jungtiere) ist ein geringer Rückgang der Meldezahlen und der Zuchten zu verzeichnen. In Figur und Kopf stehen sie den bindigen Vertreter nicht nach. Jedoch ist das Lichtblau

(besonders im Halsgefieder) dunkler. Hier sollten wir Kompromisse machen. Eine dunkle und klare Hämmerung und eine helle Eisfarbe scheinen schwer möglich zu sein. In seinem nächsten Bericht in der Fachpresse wird D. Geschwandtner noch einmal darauf aufmerksam machen, um vor allem die interessierten Preisrichter zu informieren. Die schwarzen (6, davon 2 Jungtiere) und gelbfahlgehämmerten (6, alles Jungtiere) Sticken liegen in der Qualität deutlich zurück. Hier sind eben nur wenig Zuchten vorhanden. Die gelbfahlgehämmerten Tiere waren recht spitz im Gesicht und etwas lang in der Figur. Vielleicht war die Bewertung an der ein oder anderen Stelle etwas hart. Die Schwarzen hatten in der Farbe und Figur ihre Probleme. Hier wurde die Seltenheit bei der Bewertung berücksichtigt. Erfreulich war in Magdeburg der hohe Anteil der Jungtiere (67 %). Das war in früheren Zeiten oft nicht so. Es zeigt, dass unsere Sticken vital sind und auch die Jungtiere bereits markante Rassemerkmale aufzeigen. Die Höchstnote wurde dreimal vergeben (2x Geschwandtner, 1x Fuchs). G. Fuchs erhielt die Bundesmedaille. Die begehrten Stickenbänder gingen an L. Rutka und D. Geschwandtner.

Zur VDT-Schau in Ulm standen 6 lichtblaue Vertreter von G. Reuhl. Leider zeigte der PR kein so glückliches Händchen. Die Tiere waren deutlich besser als 2x g und 4x sg. Die Köpfe waren allseits rund und schön verschliffen. Die Forderung nach mehr Stirnfülle folgt nicht unserem Standardbild. Hohe Stirn und nach hinten abfallender Scheitel - das war einmal. Heute haben wir bessere Sticken; so auch die von G. Reuhl gezeigten.

Ein weiterer Punkt seiner Ansprache ist die Pflege der Vereinshomepage. Die Seite ist meist aktuell und wird entsprechend frequentiert. Leider fehlen neue Bilder unserer Sticken. D. Geschwandtner wird sich in Leipzig bemühen, die besten Sticken fotografieren zu lassen, damit wir auf zeitgemäße Bilder zugreifen können.

8.2 des Zuchtwartes

Der im letzten Jahr neu gewählte Zuchtwart G. Fuchs verwies in seiner Ansprache auf die Jungtierbesprechung vom Vortag. Alles Wesentliche wurde dort besprochen. Wichtig ist, dass alle gemeinsam das durch den Standard vorgegebene Zuchtziel verfolgen. Kurze, kleine Tiere mit passend großen und runden Köpfen - so ist es im Standard vorgesehen. Der Zielstellung, die Rückendeckung und die straffe Flügellage zu verbessern, ist man deutlich näher gekommen. Natürlich braucht es Zeit und Geduld. Aufgrund der nicht optimalen Züchterbasis wird es wohl noch eine Weile dauern. Gefallen können - wie schon erwähnt - die Eisfarbe, die kleinen hoch angesetzten Rosetten sowie der kräftige hornreiche Schnabel. Aufpassen müssen wir, das Ober- und Unterschnabel ähnlich groß sind und gut schließen. Außerdem muss ein stumpfer Winkel zwischen Schnabel und Stirn erkennbar sein. Die Schnabelfarbe orientiert sich am Farbenschlag und ist bei Lichtblauen und Schwarzen dunkel (am besten schwarz), bei allen anderen hellhornfarbig. G. Fuchs freute sich über die Vitalität und Kondition unserer Tiere. Hier hat sich auch einiges verbessert. Auch er bringt seine Hoffnung zum Ausdruck, dass sich die Anzahl der Zuchten erhöht und die Tierzahlen auf den HSS stabilisieren.

8.3 Kassierer

| | | |
|---------------------------|---|-------------|
| Kassenstand am 24.08.2014 | : | 342,94 Euro |
| Einnahmen 2014/2015 | : | 170,00 Euro |
| Ausgaben 2014/2015 | : | 41,60 Euro |

Kassenstand am 18.08.2013 : **471,34 Euro**

Beiträge

Die Beitragskassierung ist in vollem Gange und wird mit dem Kassierer abgesprochen. Der Beitrag von **10,- Euro** (Beschluss JHV 2008) bleibt bestehen. Säumige Mitglieder werden schriftlich benachrichtigt. Über Spenden würde sich der SV freuen.

8.4 Kassenprüfer

Die Kasse wurde von K. Rilling und L. Rutka geprüft. Alle Daten und Zahlen sind korrekt, alle Belege stimmen und der Kassierer wird dankend und einstimmig entlastet.

TOP 9 Entlastung des Gesamtvorstandes

Der Gesamtvorstand wird dankend und einstimmig entlastet.

TOP 10 Vorstandswahlen

Wahlleiter: D. Seinsche

10.1 Wahl des 1. Vorsitzenden

Der einzige Kandidat D. Geschwandtner wird von der Mitgliederversammlung einstimmig wiedergewählt. Der Ehrenvorsitzende D. Seinsche dankt dem alten und neuen 1. Vorsitzenden des SV und würdigt seine Verdienste im Sinne unserer Rasse und des Sondervereins.

TOP 11 Hauptsonderschauen 2015, 2016 und 2017

Die HSS 2015 wird - wie im Vorjahr zur der JHV angekündigt - der 64. Deutsche Rassetaubenschau (VDT-Schau) in Leipzig, Neue Messe, vom 04. - 06.12. 2015 angeschlossen. Die Meldung ist bereits erfolgt. Als Sonderrichter kann kein PR bestellt werden. D. Geschwandtner versucht einen geeigneten PR vorzuschlagen. Der SV könnte sich mit ca. 50 Tieren beteiligen (Aussteller evtl.: Radel, Schreiber, Rutka, Fuchs, Rilling, Geschwandtner, Dammers). Die Ausschmückung der Käfigreihe wird mit dem durch G. Fuchs neu konstruierten Werbebanner durch D. Geschwandtner organisiert. **Die Tierbesprechung findet wie gewohnt am Sonntag, den 06.12.2015, um 10.00 Uhr vor den Käfigen statt.**

Eine Werbeschau "Mövchen" wird auf der Schau der "Buchholzer Taubeninnung" in Drebach/Sa. stattfinden. Weitere Werbeschauen sind generell ohne Zustimmung des SV möglich. Auf weitere Sonderschauen wird in Anbetracht auf die zentrale HSS und deren maximale Beschickung verzichtet.

Die HSS 2016 könnte anlässlich der 65. VDT-Schau in Erfurt (25.-27.11.2016) oder der MIRAMA in Magdeburg (gleicher Termin) angeschlossen. Der Beschluss wird auf die JHV 2016 verschoben.

TOP 12 Homepage des SV der Züchter Hamburger Sticken

Die Homepage www.hamburger-sticken.de wird weiter von D. Geschwandtner gepflegt und bezahlt. Er bittet um Verständnis, dass die Aktualisierung der Inhalte nicht immer zeitgleich mit dem Geschehen erfolgen kann.

TOP 13 Sommertagung und Jahreshauptversammlung 2016

Die Sommertagung und JHV des SV der Züchter Hamburger Sticken wird vom Zuchtfreund G. Radel in der Umgebung von Rathenow organisiert. Termin ist der **26. bis 28.08.2016**. Die genauen Informationen zum Ort bzw. Hotel wird im Frühjahr 2016 erfolgen.

Die JHV beginnt am 22.08.2016 gegen 10.00 Uhr im Hotel.

Für 2017 liegen noch keine Bewerbungen vor.

TOP 15 Verschiedenes

Es gibt keine im Protokoll festzuhaltenden Inhalte.

Der 1. Vorsitzende des SV der Züchter Hamburger Sticken D. Geschwandtner beendet die JHV um 12.30 Uhr und wünscht allen Anwesenden eine gute Heimreise, viel Gesundheit, züchterischen Erfolg und ein Wiedersehen 2016.

Protokollant D. Geschwandtner

